

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

sondern wir wissen es aus Gottes Wort/
Matth. XII, 20. c. XXII, 20. Exod.
XX, 24. Nun sind wir hier unter Gott/
und unsrer sind nicht zwey oder drey in sei-
nem Nahmen versamlet/sondern viel hun-
dert. Heute stiftet der Herr unser Gott
durch die Hand unsers gnädigen Grafen un-
Herrn zc. ein Gedächtniß seines grossen
göttlichen Namens zc. Derohalben/ge-
wislich es ist der Herr an diesem
Orte/ wie heilig ist zc. Woselbst
sich GOTT hinfüro noch ferner
gnädig offenbaren will. Der Grund-
Stein dieses Gottes - Hauses ist der Herr
Jesus selber / sintemahl einen andern
Grund niemand legen kan zc. I. Cor. III, II.
de quo in T.

Propos.

Den rechten Grund / Stein zum
Kirchen / Bau Neues Te-
stamentes.

Welcher uns hier gezeiget wird

- 1.) In einer gnädigen Verheissung. Siehe!
- a) Den Bau-Meister / welcher ist der Herr
Herr/ und
 - b) Sein Werck/ einen Grund-Stein legen.
 - c) Den Stein/ so da ist Christus/ ein bewähr-
ter Stein/ ein Eckstein/ ein fester Stein/
ein wohlgegründeter Stein/ und
 - d) Sei

d) Seinen Nutzen / wer glaubet der flucht nicht.

Ufus.

Elencht. Weg mit allen andern Grund- und Eck-Steinen / zu welchen unsere Widerwärtigen die Einfältigen weisen / es sey gleich Maria / oder Joseph / oder Franciscus

Didasc. Der einige Grund- Stein der wahren Kirche und unser aller ewigen Seligkeit ist Christus / welchen hierzu Gott selbst gesetzt hat.

Applicatio.

Dessen erinnert sich igo das Hoch. Gräß. Haus Promnitz bey Legung ic. und will daher dieses Gottes. Haus niemand anders als dem grossen und Dreyeinigen Gott zueignen.

II.) In einer schweren Bedrängung. Und ich will das Recht ic. Er drohet nemlich denē / die diesen rechten und einigen Grund-Stein verwerffen / sein erschreckliches Gerichte / und stellet für

a) Judicii normam, wornach solches Gerichte soll angestellt werden / die Nichtschur und Gewicht soll seyn Recht und Gerechtigkeit.

b) Judicii formam, wie es da solle zugehen / der Hagel wird ic.

Ufus.

Pudent. Nun so gründet euch demnach in eurem Glauben feste auf diesen Grund- und Eck-Stein /

Wort /
Exod.
Gott
in sei-
el hun-
Gott
afen mit
grossen
en / ge-
Diesem
selbst
fermer
Grund-
r Herr
andern
M. II.
in zum
Te
g. Siehe!
der Herr
ein legen.
in bewähr-
het Stein
d) Ein